

## Inhalt

A. Einleitung .....	4
B. Die Therapie der Substitution .....	5
I. Begriffsbestimmungen und Entwicklung .....	5
1. Suchterkrankung und Opioidabhängigkeit .....	5
2. Drogenabhängigkeit und Kriminalität .....	6
3. Entzugssymptomatik .....	7
4. Substitutionstherapie .....	8
5. Entwicklung der Substitution allgemein .....	8
II. Formalien, Indikation und zugelassene Substitutionsmittel .....	9
1. Formalien zu Beginn der Behandlung .....	9
2. Indikation der Substitutionsbehandlung .....	9
3. Zugelassene Substitutionsmittel .....	10
III. Hauptziele einer Substitutionsbehandlung .....	14
IV. Standards in der Substitutionsbehandlung .....	15
C. Besonderheiten bei der Substitution in Haft .....	16
I. Besonderheiten des Strafvollzugs und der Gefängnispopulation .....	16
II. Opiatabhängigkeit im Strafvollzug .....	18
III. Substitution im Strafvollzug .....	20
D. Interdisziplinäre Betrachtung der Substitutionstherapie .....	23
I. Medizinische Aspekte .....	23
1. Die aktuelle Situation der Substitution in Deutschland .....	23
2. Fazit der Studien zur aktuellen Situation in Deutschland .....	28
II. Ethische Aspekte .....	28
1. Die moralischen Konflikte substituierender Ärzte .....	28
2. Die moralischen Konflikte substituierender Ärzte im Strafvollzug .....	31
3. Fazit der moralischen Schwierigkeiten bei Ärzten .....	33
4. Moralische Schwierigkeiten bei den Gefangenen .....	33
III. Rechtliche Aspekte .....	34
1. Vorhandensein eines rechtlichen Anspruchs auf Substitution in Haft .....	36
2. Möglichkeiten der gerichtlichen Durchsetzung .....	37
3. Fazit zum rechtlichen Anspruch auf Substitution .....	39

E. Vergleichende Betrachtung der Substitutionspraxis im Strafvollzug- Europa/Deutschland/Sachsen-Anhalt .....	40
I. Die Substitutionspraxis in Europa .....	40
II. Fazit europäischer Strafvollzug .....	42
III. Therapiemöglichkeiten im deutschen Strafvollzug .....	43
IV. Fazit deutscher Strafvollzug .....	47
V. Gesamtbild der Substitution im sachsen-anhaltinischen Strafvollzug .....	47
VI. Fazit der Situation in Sachsen-Anhalt .....	49
F. Heterogenität als Mangel aus medizinischer, ethischer und rechtlicher Sicht .....	50
G. Fazit .....	51
H. Thesen .....	53
Literaturverzeichnis .....	54